

Lichtprobleme am Touareg R5 Bj. 2004

Beitrag von „thomas_alemania“ vom 6. Februar 2021 um 20:07

Hallo zusammen,

ich habe seit so drei Jahren den R5 und er gefällt mir echt richtig gut, hatte auch kaum Ausgaben, fahre aber auch sehr wenig, da ich das meiste mit dem Motorrad mache.

Deswegen habe ich die Lichtprobleme bisher ignoriert und bin auch noch durch den letzten TÜV gekommen. Das wird diesmal nicht mehr klappen.

Ich gehe davon aus, dass es sich nicht um Probleme mit den Lampen handelt, sondern mit der Elektronik, denn

- ein Abblendscheinwerfer geht immer mal an und aus
- manchmal gehen auch beide aus
- Fernlicht geht immer, auch Nebelscheinwerfer
- die linken Blinker gehen immer
- die rechten Blinker gehen nie

Ich will TÜV machen, also muss er in die Werkstatt. Ich will etwas vorbereitet sein, daher **ein paar Fragen**

- hat hier jemand Erfahrung an was das liegen könnte?
- wie gross die Chance ist dass das mit eher geringerem Materialaufwand erledigt werden kann?
- wie wahrscheinlich es ist, dass da recht teure (elektronische) Bauteile komplett getauscht werden müssen?
- **würde es Sinn machen diese Bauteile evtl. gebraucht zu suchen?**

Ich habe den Touareg damals mit gut 5.000 € recht günstig bekommen und steh nun zwischen den Stühlen: einerseits ist er es mir schon wert auch was um/über 1.000€ reinzustecken, andererseits weiß ich nicht wie lange ich den noch fahre und finde eigentlich hochwertige und ganz neue Komponenten übertrieben.

Dazu kommt dann noch das Problem wer die einbauen würde? Ich bin in **Extremadura/Spainien** und habe einen recht großen VW-Händler am Ort, sonst gibt´s hier jetzt aber nicht so viele "high-tech"-Werkstätten. (ich spreche Spanisch, das ist nicht das Problem)

Gruß und Dank!

Beitrag von „micha912“ vom 7. Februar 2021 um 09:33

Moin,

wurden die Scheinwerfer in der Vergangenheit wegen defekter Leuchten mal ausgebaut? Dann besteht auch die Möglichkeit, das sie schlicht und ergreifend einfach nicht wieder richtig reingeschoben wurden /nicht verriegelt sind.

Micha

Beitrag von „thomas_alemania“ vom 7. Februar 2021 um 13:50

Hi Micha,

seit ich ihn habe wurde an den Scheinwerfern nichts gemacht. Das Problem kam aber, wenn auch seltener, sehr früh. Könnte also sein, dass da davor jemand was gewerkelt hat. Man sieht, dass ein Scheinwerfer, rechter, älter und das Glas etwas dunkler ist.

Etwas missverständlich war evtl. meine Aussage "Dazu kommt dann noch das Problem wer die einbauen würde?" Damit meinte ich die gebrauchten Teile. Die VW-Werkstatt macht einen guten Eindruck.

Da das Auto 16 Jahre hat und ich es wenig benutze möchte ich nicht unbedingt die aller teuerste Reparaturvariante wählen. Sofern ich überhaupt eine Auswahl habe.

Am meisten interessiert mich die Frage, ob solche elektronischen Komponenten falls sie sehr teuer sind gebraucht zu bekommen sind und ob es nach Eurer Einschätzung Sinn machen würde gebrauchte zu verwenden?

Beitrag von „Basti46120“ vom 7. Februar 2021 um 14:17

Hallo!

Also für den Anfang mal ganz klar: Fehlerspeicher auslesen. Da wird es auf jeden Fall einen Eintrag geben, wenn das doch schon wie du gesagt hast öfter vorgekommen ist. Dann hast du einen Anhaltspunkt und weißt, was zu tun ist.

Es kann viele Ursachen geben: Leuchtmittel defekt. Scheinwerfer nicht gut eingerastet - elektronischer Kontakt ist nicht gut.

Hast du Xenon oder Halogen? Bei Xenon könnte natürlich auch das Steuergerät selbst oder das Vorschaltgerät kaputt sein.

Wie gesagt - gibt viele Möglichkeiten - teste einfach mal mit VCDS den Fehlerspeicher, dann können wir dir besser weiterhelfen!

Liebe Grüße

Beitrag von „thomas_alemania“ vom 7. Februar 2021 um 14:45

VCDS muss ich mir ansehen, sagt mir bisher nichts. Hab gesehen, dass das ein Programm ist, unklar ist mir noch wie ich das an meinem Touareg "einstöpseln" soll?

Aber unabhängig davon habe ich ja folgende Situation: die offizielle und recht große VW-Werkstatt/Händler wird mir ja sicher einen Kostenvoranschlag machen und mir sagen was auszutauschen ist. Ich denke daher, dass die Fehlersuche für mich zu komplex ist, höchstens ich vertraue dem Händler nicht. Oder sehe ich das falsch?

Was mich vorab generell interessieren würde: für den Fall, dass da teure elektronische Bauteile getauscht werden müssten, so > 500 €, vielleicht auch > 1.000 €, gibt es da grundsätzlich die Möglichkeit sich auf dem Gebrauchtmart umzusehen, oder macht das keinen Sinn?

Hat jemand Erfahrung mit solchen Reparaturen und den Kosten?

Gibt es da ein separates elektronisches Steuersystem für das Licht, oder ist das Licht integriert in ein größeres, allgemeines Steuermodul? Was kann da im worst case defekt sein?

Beitrag von „coala“ vom 7. Februar 2021 um 14:55

[Zitat von thomas_alemania](#)

VCDS muss ich mir ansehen, sagt mir bisher nichts. Hab gesehen, dass das ein Programm ist, unklar ist mir noch wie ich das an meinem Touareg "einstöpseln" soll? [...]

Servus,

diesen und andere Fachausdrücke findest du in unseren [FAQ](#) erklärt.

Grüße

Robert

Beitrag von „thomas_alemania“ vom 8. Februar 2021 um 13:32

Hab mir das mit dem VCDS angeschaut, auch ein Video, wenn man sich noch nie damit beschäftigt hat scheint mir das aber nicht ganz so einfach zu sein. Also nach der Eingabe von "vcds adapter, touareg 7L" steht man erst mal auf dem Schlauch Mir ist daher auch nicht ganz klar was das VCDS kosten würde, bzw. welche Vorteile ich habe wenn ich das selbst auslese?

Hab den Touareg heute zum VW-Händler gebracht um den durchzuchecken und einen Kostenvoranschlag zu machen.

Nach wie vor wäre ich sehr interessiert wenn jemand am Touareg I Erfahrung mit der Reparatur der Lichtanlage hätte.

Ich kann die Werkstatt nach dem KV ja nicht so lange warten lassen. Daher würde mich interessieren, ob es Sinn machen kann (sehr) teure Komponenten (Lichter, Elektronik) gebraucht zu besorgen, zumal der R5 schon 16 Jahre alt ist.

Beitrag von „thomas_alemania“ vom 8. Februar 2021 um 14:05

Ich hab gesehen die Hella Steuerung direkt für den Scheinwerfer ist nicht so teuer. Weiss aber nicht, ob es da noch eine zentrale Steuereinheit gibt? Wenn das Ganze bis 1.000 € kostet ist es keine so große Sache. Wenn es an dem 16 Jahre alten R5 aber deutlich teurer werden sollte werde ich mich fragen ob es da einen günstigeren Weg gibt?

Beitrag von „pe7e“ vom 8. Februar 2021 um 14:32

Hallo Thomas,

Bei Reparaturen ist es immer sinnvoll analytisch zu arbeiten. Das heißt, dass man zunächst die Ursache (n) für die Fehler findet. Und erst dann tauscht oder repariert man die defekten Teile. Alles andere wird teurer und führt auch nicht zwanghaft zu Besserung.

Mit VCDS kann man die Ursachen meist direkt benennen oder zumindestens besser eingrenzen.

Gruß Peter

Beitrag von „dreyer-bande“ vom 8. Februar 2021 um 15:56

Hallo,

da ich mit meinen beiden 7L auch das eine oder andere Lichtproblem hatte.....

Auch ohne VCDS erscheinen mir die geschilderten Probleme als Kontaktprobleme. Micha hatte dies auch schon vermutet.

Da muß m.E. nicht ein Steuergerät defekt sein.

Bei Ausfall Blinker oder Standlicht vorne habe ich den gesamten Scheinwerfer nochmal sanft gegen die Feder reingedrückt.

Die Probleme waren dann meist für eine gewisse, nicht bestimmbar Zeitraum, verschwunden.

Ein Ausbau, Reinigung der Kontaktflächen und Wiedereinbau, brachte zwar das selbe Ergebnis, hielt aber auch nicht länger vor.

Also habe ich dies dann immer mit leichtem Druck auf den Scheinwerfer erledigt.

Gruß

Hannes

P.S. Es waren Xenon-Scheinwerfer im Vor-FL

Beitrag von „Sierrakiller“ vom 8. Februar 2021 um 17:00

Hallo zusammen!

Aber ist es nicht auch beim VFL so, dass die Scheinwerfer unabhängig von der Stromversorgung rein und raus geschoben werden können, da die Scheinwerfer ja einen Stecker haben. Also bringt das reindrücken doch eigentlich nix, man müsste an den Stecker dran.

Oder ist bei den VFL Modellen der Stecker am Ende der Plattform und der Scheinwerfer bekommt Kontakt, wenn er richtig reingeschoben und verriegelt ist?

Also als erstes mal die Steckerverbindung kontrollieren evtl. mal probeweise die Scheinwerfer links/rechts tauschen und schauen, ob der Fehler dann noch auf der gleichen Seite oder auf die andere Seite gewandert ist.

Gruss

Beitrag von „micha912“ vom 8. Februar 2021 um 17:52

[Zitat von Sierrakiller](#)

Oder ist bei den VFL Modellen der Stecker am Ende der Plattform und der Scheinwerfer bekommt Kontakt, wenn er richtig reingeschoben und verriegelt ist?

Ja, so ist es. Am hinteren Ende der Aufnahme des Scheinwerfers ist ein Stecker, das passende Gegenstück am Scheinwerfer selbst. Im Erwin steht dazu:

Scheinwerfer aus- und einbauen

Kontrollieren Sie den Stecker in der Aufnahme für Scheinwerfer auf festen Sitz, bevor Sie den Scheinwerfer in die Führungen einsetzen.

Beitrag von „dreyer-bande“ vom 8. Februar 2021 um 18:20

[Zitat von Sierrakiller](#)

Hallo zusammen!

Aber ist es nicht auch beim VFL so, dass die Scheinwerfer unabhängig von der Stromversorgung rein und raus geschoben werden können, da die Scheinwerfer ja einen Stecker haben. Also bringt das reindrücken doch eigentlich nix, man müsste an den Stecker dran.

.....

Gruss

Hallo Martin,

genauso ist es. Diese Steckverbindung war der Schwachpunkt bzw. die Kontaktstellen der Verbindung und löste den Fehler aus.

Da es ausreichte den Scheinwerfer mit der flachen Hand kurz rein zu drücken, habe ich auf einen Austausch verzichtet.

Gruß

Hannes

Beitrag von „Sierrakiller“ vom 9. Februar 2021 um 14:42

Hallo zusammen!

Ja dann ist es wohl auch nicht mit mal eben Scheinwerfer von links nach rechts tauschen!

Wieder was gelernt! Danke dafür!

Schöne Grüße

Beitrag von „Basti46120“ vom 10. Februar 2021 um 07:58

Also nur Scheinwerfer reindrücken ist nicht eine Lösung für die Dauer.

Wenn man flink ist, kann man mal testen, ob die Stecker bei eingebautem Zustand auch ganz eingerastet sind im Scheinwerfer. Bei mir war das mal so, habe den Stecker dann noch nachgedrückt, sobald es wieder flackerte sah ich, dass der Stecker wieder leicht raus rutschte. Habe dann den Stecker selbst besser fixiert, damit der stabil blieb (ein kleines Plastikteil war mal abgebrochen, daher wackelte dieser öfters und hatte nicht immer guten Kontakt.

Seitdem funktioniert bei mir alles ohne Probleme.

Zum VCDS: es ist immer besser mit dem bekannten Problem zu VW zu gehen oder generell in eine Werkstatt.

Wenn sie dir was gut einreden können, zB neue Scheinwerfer, Vorschaltgeräte usw zu ersetzen bzw neu zu kaufen, dann wird das schnell richtig teuer. Da kannst für beide Seiten gesamt mal schnell auf paar Tausend € kommen. Wenn dann vielleicht die Arretierungsvorrichtung der Scheinwerfer altersbedingt nicht mehr funktioniert und sie diese wechseln wollen - denn erst damit kann der Scheinwerfer gut eingerastet werden - dann kannst dir gratulieren. Die habe ich selbst mal getauscht. Diese Aufnahme für den Scheinwerfer allein kostet schon mal knappe 250€, der Ausbau hat es ihn sich: die ganze Front muss ab, also wenn du nach der Anleitung arbeitest, dann muss der Schlossträger in Servicestellung gebracht werden, allein die korrekte Justierung ist zeitintensiv.

Dieser Fall gemeinsam mit neuen Scheinwerfern und neuen Vorschaltgeräten (bei Xenon) könnte dich wenn's ganz blöd herkommt, mehr kosten als du für den Wagen bezahlt hast.

Da lohnt sich VCDS schon, denn dann weißt du die Ursache und kannst viele Theorien mal ausschließen. Spart Zeit, Geld und Nerven!

Liebe Grüße.

Beitrag von „ratte321“ vom 10. Februar 2021 um 11:41

Beim Scheinwerfer tippe ich auch auf die Steckverbindung wo der Scheinwerfer rein geschoben wird.

Ist aber auch schwierig mehr Tipps zu geben ohne zu wissen was für Scheinwerfer verbaut sind.

Und was heißt die rechte Seite blinkt gar nicht ?

Nur vorne nicht oder Spiegel und hinten auch nicht ?

Beitrag von „thomas_alemania“ vom 23. Februar 2021 um 12:32

Also, es gibt einen **neuen Zwischenstand**.

Touareg war nun eine Woche in der offiziellen VW-Werkstatt und es bestätigt sich leider mein Gefühl, dass es sich hier um eine "größere Sache" handelt, bzw. zumindest kompliziertere. Das Auto hatte vorne wohl mal einen kleineren Auffahrschaden und laut Werkstatt wurde der linke Scheinwerfer-Halter (ein ziemlich großes, so 50 cm, schwarzes Kunststoffteil) nicht mehr mechanisch befestigt sondern geklebt. Dazu wurde auch der Kabelsatz an diesem Scheinwerfer gewechselt. Der war wirklich in einem sehr schlechten Zustand und wer ihn gesehen hat konnte nur sicher sein: wenn der getauscht ist, dann ist alles gut.

Bei der Abholung wurde der Wagen vorgefahren und ca. 5 min das Licht angelassen, **Überraschung: in dieser Zeit hat der linke Scheinwerfer zwei mal für einige Sekunden abgeschaltet!** (immer nur das Abblendlicht). Da der Halter und Kabelsatz schwer beschädigt war sah ich wenig Argumente die Rechnung von 480 € nicht (voll) zu bezahlen. Wir sind aber so verblieben, dass ich nun etwas beobachte wie sich das Licht verhält und dann wieder komme.

@[ratte321](#) ... und die Blinker gehen nun wieder. Es ging rechts der vordere und hintere Blinker nicht, Spiegel schon.

"... ohne zu wissen was für Scheinwerfer verbaut sind." Was meinst Du damit genau? Typ? Hersteller?

"Beim Scheinwerfer tippe ich auch auf die Steckverbindung wo der Scheinwerfer rein geschoben wird." Wäre dann nicht auch das Fernlicht betroffen?

Mit Glück bin ich am gleichen Tag durch den TÜV gekommen.

Gestern nun 30 min auf der Landstraße alles in Ordnung. Dann kurz geparkt. Danach eine min alles in Ordnung, dann wieder linker Scheinwerfer ausgefallen und zwar so 7 min bis ich in meiner Garage war. Dort neu gestartet und so 2 min alles in Ordnung.

Nun ist natürlich die Frage: kann man irgendwie den Fehler eingrenzen, lokalisieren? Oder beginnt das "Spiel" nun ein Teil nach dem anderen zu tauschen?

@[Basti46120](#)

Danke für die umfangreiche Erklärung. Ich kenne den an der Annahme ein wenig. Da das Auto 16 Jahre alt ist sind die schon bereit alles zu tun und wenn nötig auch zu improvisieren, damit das nicht teuer kommt. Sie haben auch angeboten, dass ich für den Fall, dass ein ganzer Scheinwerfer benötigt wird, oder eine Lampe, diese selbst besorgen kann und sie dann nur einbauen.

Ich frage mich halt: was kann da defekt sein, dass ein Scheinwerfer immer wieder an und aus geht? Wie genau sind die Angaben im VCDS in so einem Fall? Macht es Sinn nun mehrere Tage

zu fahren, damit das VCDS mehrere Fehler protokolliert? Für mich ist das Problem, dass es so aussieht, dass ein Kontakt nicht stimmt den man evtl. in 5 min reparieren könnte, dass es aber auch 1.500 € kosten kann.

Ich habe nicht die Ausrüstung um da selbst was zu reparieren.

Beitrag von „ratte321“ vom 23. Februar 2021 um 13:12

@[ratte321](#) ... und die Blinker gehen nun wieder. Es ging rechts der vordere und hintere Blinker nicht, Spiegel schon.

"... ohne zu wissen was für Scheinwerfer verbaut sind." Was meinst Du damit genau? Typ? Hersteller?

Bezogen auf was für Scheinwerfer verbaut sind, ob die einfachen oder Xenon oder Xenon mit Kurvenlicht

"Beim Scheinwerfer tippe ich auch auf die Steckverbindung wo der Scheinwerfer rein geschoben wird." Wäre dann nicht auch das Fernlicht betroffen?

Nein der Stecker hat mehrere PIN`s , ist der Stecker nicht wirklich sauber eingesteckt fällt das Licht aus die nächste Erschütterung reicht eventuell das es wieder angeht.

Wenn du wieder wo stehst und das Licht ausgehen sollte, gehe zu dem Scheinwerfer und versuche ihn mal weiter rein zu schieben (musst schon drücken) geht er da wieder an, ist es die Steckverbindung.

Das ist in meinen Augen spöttelig gemacht

Beitrag von „Sierrakiller“ vom 23. Februar 2021 um 13:16

Hi Thomas

Mit der Art von Scheinwerfern ist gemeint, ob es Halogenscheinwerfer oder Xenonscheinwerfer sind.

Bi- Xenon, Abbieglicht. Alles möglich, und damit auch hilfreich um evtl. den Fehler eingrenzen zu können.

Schöne Grüße

Beitrag von „thomas_alemania“ vom 23. Februar 2021 um 13:23

Es sind Xenon.

"Xenon mit Kurvenlicht" weiss ich nicht, sind da in dem BJ nicht alle gleich verbaut?

"... Steckverbindung wo der Scheinwerfer rein geschoben wird." Ist das nicht der Stecker vom neuen Kabelsatz?

Beitrag von „ratte321“ vom 23. Februar 2021 um 13:26

Hängt doch von deiner Ausstattung ab, bei meinen sind nur Halogen drin

Beitrag von „Reiners_Kai-Uwe“ vom 23. Februar 2021 um 13:30

Moin,

ich klinge mich hier mal ein ich habe einen 7L R5 und bei mir geht am rechten Scheinwerfer das Abblendlicht nicht.

In ODB11 zeigt er mir einen Masseschluß nach Plus im **linken** Scheinwerfer an,

Das kurze Kabel zum Lampenträger habe ich bereits gewechselt.

Tausche ich die Scheinwerfer zum Testen mal über kreuz brennt der rechte am linken Anschluß, der linke brennt auch nicht am rechten Anschluss,

Nach meinem Verständnis müsste dann also der Scheinwerfer incl. interner Verkabelung und Brenner in Ordnung sein und der Fehler in der Zuleitung liegen.

Und da fängt mein Problem an, wie ist die Pinbelegung und weiß einer wo der Kabelbaum genau langführt ?

Oder was kann hier noch das Problem sein ?

Gruß

Reiner

Beitrag von „ratte321“ vom 23. Februar 2021 um 13:44

Wie jetzt ?

Du schreibst das der rechte nicht geht

Und der linke hat einen Masseschluß nach Plus

Da sollte eigentlich jetzt gar keiner mehr gehen 🤔🤔 bei eingeschalteten Licht 🤔

Beitrag von „ratte321“ vom 23. Februar 2021 um 13:47

Und die gleiche Frage noch hinterher Halogen, Xenon, Xenon mit Kurvenlicht 🤔

Beitrag von „thomas_alemania“ vom 23. Februar 2021 um 14:17

[ratte321](#)

"gehe zu dem Scheinwerfer und versuche ihn mal weiter rein zu schieben"
Von Außen oder Innen? Innen vermute ich, oder?

Beitrag von „micha912“ vom 23. Februar 2021 um 17:32

Thomas, von vorn nach hinten 😁 Mal kräftig gegen das Glas drücken, ob er richtig in der Verriegelung eingerastet ist.

Micha

Beitrag von „thomas_alemania“ vom 23. Februar 2021 um 18:20

@micha912

Das habe ich schon gemacht. Das hat sich etwas bewegt, aber mehr nicht.

Das sind die Teile die getauscht wurden:

Zusammen 117 € plus MwSt. Hab ich im Netz schon teurer gesehen.

11 7L6 941 614 C, rechts

Der Inhalt kann nicht angezeigt werden, da Sie keine Berechtigung haben, diesen Inhalt zu sehen.

11 7L6 971 071 A

Der Inhalt kann nicht angezeigt werden, da Sie keine Berechtigung haben, diesen Inhalt zu sehen.

Beitrag von „ratte321“ vom 23. Februar 2021 um 22:47

Genau von außen versuchen den Scheinwerfer weiter rein zu schieben.

Das Problem ist bei dem weißen Stecker der will manchmal nur äußerst widerwillig bei dem Scheinwerfer rein rutschen, besonders bockig ist da die orange Dichtung.

War bei mir jedenfalls das Problem, habe den Stecker auch noch mit Kontaktspray eingesprüht und die Dichtung gleich mit das die besser ins Gegenstück rein rutscht

Beitrag von „ratte321“ vom 23. Februar 2021 um 22:51

Ihr habt beide aber immer noch nicht geschrieben was ihr für Scheinwerfer verbaut habt.

Ohne diese Info ist es nicht möglich euch Sinnvoll weiter zu helfen

Beitrag von „thomas_alemania“ vom 24. Februar 2021 um 00:47

Ich weiss dass es Xenon sind, aber nicht ob sie die Kurfen-Funktion haben. Wo/wie sehe ich das?